

Uppsala 31/12. 1899.

- Hochverehrter Herr College!

Recht herzlich danke ich  
Ihnen für Ihre Liebenswürdigkeit  
mit dem ausgezeichneten  
Bild Ihres grossen Bismarcks  
zu senden. Ich werde das  
Bildnis einrahmen lassen und  
in meinem Studio aufhängen, wo  
es mir immer freuen wird  
dasselbe anzusehen, nicht bloss  
des Originals und des Künstlers  
wegen - Beider Namen werden  
hiernach in meinem Gedächtnis  
mit der Univ. Halle eng associiert bleiben.

Senden auch als Erinnerung  
an Ihren angenehmen  
Besuch bei uns hier in  
Upsala. Ich wünsche lebhaft,  
dass ich etwas dergleichen  
hätte Ihnen zu geben zum  
Andenken an unsere Uni-  
versität. Leider stehen mir  
zur Verfügung in dieser Hin-  
sicht nur zwei ausgespro-  
chene Blätter aus der Fest-  
schrift zum Jubelanniversar  
unseres Königs (an Seitenwän-  
den Interieur unseres neuen  
Universitätsgebäudes). Indessen  
wünsche ich Ihnen, Ihrer  
verehrten Frau Gemahlin  
und Ihrer jungen Familie

ne von Ihrer Kartstudie -  
ein in jeder Hinsicht gutes  
und glückliches neues -  
Jahrhundert. In diesem  
Wunsche vereint sich  
auch meine Frau.

Vielleicht kommen Sie  
nach Paris zum internatio-  
nellen Photographischen Congress  
im August? In diesem Falle  
ist es möglich dass wir uns  
dasselbst treffen. Auf  
Wiedersehen jedenfalls.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebener

Reinhold Geiger

Verte!

P.S. Herr Landström bittet  
uns Ihnen seinen verbindlichen  
Dank für Ihre gütige Antwort  
an ihn, lässt Ihnen aber sagen,  
dass er nach reifer Besinnung  
sich entschlossen habe, seine  
Abhandlung zunächst in  
Schweizerischer Sprache publiciren  
und ventuliren, um vielleicht  
nachher dieselbe in stark  
concentrirter Form Ihnen  
Kartostudien anzubieten.

D.S.

---